



© HPI/Kay Herschelmann

Christoph Meinel, Direktor des Hasso-Plattner-Instituts und Leiter des Fachgebiets Internet-Technologien und -Systeme.

Digitales Wissen

Hasso-Plattner-Institut erweitert das Angebot an kostenlosen Online-Kursen rund um Internet Security.

••• Von Britta Biron

POTSDAM/WIEN. Dass die Nutzung des Internets – ob für Beruf, Ausbildung oder Unterhaltung – auch mit zahlreichen Risiken verbunden sein kann und das Thema Internet Security längst nicht mehr nur etwas für IT-Experten ist, hat Anfang des Jahres die Veröffentlichung Hunderter gestohlener Daten-

sätze von Prominenten und Politikern in Deutschland gezeigt.

Eine besonders niederschwellige Möglichkeit, sich wichtiges Wissen rund um Online-Sicherheit anzueignen, bietet eine neue Reihe von kostenlosen Online-Kursen des Hasso-Plattner-Instituts (HPI). Sie startet am 16. Jänner mit dem 14-tägigen Lehrgang, „Datensicherheit im Netz – Einführung in die Informati-

onssicherheit“. Den Teilnehmern werden dabei Grundlagen der Kryptografie, Einblicke in verschiedene Verschlüsselungsverfahren sowie Methoden vermittelt, mit denen erkannt werden kann, ob Informationen einer Nachricht verändert wurden.

Am 20. Februar startet dann ein Kurs rund um digitale Identitäten und wie man sie gegen Diebstahl schützen kann, und ab

27. März geht es um das Thema „Blockchain – Sicherheit auch ohne Trust Center“.

Für diese drei Einzel-Kurse gibt es eine gemeinsame Prüfungswoche. Bei Bestehen erhalten die Teilnehmer ein gebündeltes Zertifikat als Nachweis, dass sie sich vertieftes Wissen über Grundlagen der Cybersecurity angeeignet haben.

Über 14 Gratis-Kurse

Als Ergänzung zu diesen drei eher theoretischen Sicherheitskursen lernen Interessierte ab dem 22. Mai im praxisorientierten Kurs „Sichere E-Mail“, wie E-Mails verschlüsselt und sicher versandt werden können.

Das gesamte openHPI-Jahresprogramm hält mehr als 14 Gratis-Kurse für digitale Weiterbildung bereit.

„Von Schülern und Studenten über Jobsuchende und Berufstätige bis hin zu Senioren kann jeder etwas finden, um sich in Sachen Digitalisierung auf den aktuellsten Stand bringen zu lassen“, verspricht HPI-Direktor Christoph Meinel.

Im Laufe des Jahres soll das Angebot noch um weitere Themen ergänzt werden. Plattformnutzer können Informationen darüber in einem Newsletter abonnieren. <https://hpi.de/>

Industrie 4.0 Know-how für Nicht-Techniker

Technikum Wien Academy startet Master-Lehrgang Engineering Management.

WIEN. Mit Künstlicher Intelligenz, Robotik oder Big Data müssen sich zunehmend auch Personen ohne technische Ausbildung in ihrem Beruf auseinandersetzen. Daher hat die Technikum Wien Academy den neuen, berufsbegleitenden Master-Lehrgang Engineering Management entwickelt.

Dieser richtet sich vor allem an Experten aus den Bereichen

Management, Kommunikation und Recht sowie Selbstständige.

Theorie & Praxis

Der Lehrgang beginnt mit einem theoretischen Teil, der die wichtigsten Grundlagen der industriellen Produktion – klassische Verfahren ebenso wie innovative Methoden – vermittelt.

In den beiden darauf folgenden Praxis-Cases arbeiten die

Teilnehmer vier Semester lang aktiv an einem realen Produkt – von der ersten Skizze über Konstruktionszeichnung und CAD-Modell bis zur mechatronischen Fertigung und Programmierung.

Bewerbungen für den Lehrgang sind bis 28. Februar möglich, die Ausbildung startet dann im März und dauert vier Semester. (red)



© FH Technikum Wien